

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 47  
  
**Rubrik:** Lieber Nebi!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„d Schtirnlocke mues bliibe, susch gseen ich dr Ingrid Bergman nümen eso ähnlich!“

**Lieber Nebi!**

Weißt Du den Unterschied zwischen Wetterbericht und Nachrichten? ... Im Wetterbericht kommen die Störungen meistens aus dem Westen, in den Nachrichten dagegen aus dem Osten.» Sch

**Sportgestählt**

In einem Restaurant ist ein Herr damit beschäftigt, ein großes saftiges Beefsteak zu verzehren. Diese angenehme Tätigkeit wird durch eine Schimpfkannade von seiten seiner Frau begleitet. Die Frau, die sich offenbar in einen

Wutanfall hineingeredet hat, kann mit der Schimpferei einfach nicht mehr aufhören. Den wackeren Esser aber stört das in keiner Weise. Mit sichtlichem Behagen ißt er weiter, ohne sich um die Vorwürfe seiner holden Gattin zu kümmern. Ein Gast in der Nähe beobachtet die Szene und fragt den Kellner nach den näheren Umständen des Vorfalles,

und er wundere sich nur, daß dem Herrn neben der schimpfenden Gattin nicht der Appetit vergehe ... «Oh, das macht dem nichts aus! Der Herr ist Schlimmeres gewöhnt, er ist nämlich Fußballschiedsrichter!», lautet die Antwort des Kellners. Frafebo

**Appenzeller Witz**

Unwillig über die Annahme neuer Gesetzesentwürfe an der Landsgemeinde äußerte einer: «Hütt ischt doch bim Tonder e Sach wert gsee: wenn me Sukoscht fäl ghaa heft, si wäär au luschi vechaufft worde.»

**Horoskop für die neue Mode!**

Jugendlich, jugendlich und nochmals jugendlich sollen Sie aussehen! Von Kopf bis zu Fuß! Wie aber ein jugendfrisches Gesicht zur neuen Robe zaubern? Nicht Schminke und Puder führen zum Ziel. Jugendfrisch und blühend wird Ihr Teint einzig durch ...

die Tausende von Frauenschwären!  
BIOKOSMA GURKEN-MILCH auf